

# GießenerLand

Hessens grüne Mitte



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste,

Kultur und Natur, Wälder, Weite und Wasser: Unsere Region bietet Vielfalt in jeder Hinsicht. Sie möchten aktiv etwas erleben und unterwegs sein? Sie suchen Ruhe und Erholung? Seien Sie eingeladen ins GießenerLand, in „Hessens grüne Mitte“ – beides ist hier gleichermaßen möglich.

Der Landkreis Gießen ist reich an Ausflugszielen mitten im Grünen, aber auch in sehenswerten Ortskernen. Die Besiedlungsgeschichte der Region reicht einige Tausend Jahre zurück und hat ihre Spuren hinterlassen. An vielen Stellen ist diese reiche Vergangenheit präsent. Erleben Sie Gießen als Stadt der Wissenschaft, erkundern Sie die reiche Natur des Umlands, folgen Sie auf dem Rad oder zu Wasser dem Lauf der Lahn als prägendem Fluss der Region.

Dieses Faltblatt stellt als ersten Einblick in die Region das GießenerLand in aller Kürze vor. Ausführliche Informationen zu unseren rund 50 Museen, ungezählten historischen Stätten und den Rad- und Wanderwegen erhalten Sie im Internet unter: [www.giessener-land.de](http://www.giessener-land.de).

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in unserer grünen und abwechslungsreichen Landschaft und genießen Sie Kultur und Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landrätin  
Anita Schneider



## Gleiberger Land

Burgen, Kelten und Wasserspaß

Im Westen des GießenerLandes prägen die drei Erhöhungen von Burg Vetzberg, Burg Gleiberg und Dünsberg zusammen mit der Lahnaue das Gleiberger Land.

Die Spuren von Kelten und Römern können hier am Qualitätswanderweg Kelten-Römer-Pfad entdeckt werden. Die Burgen, auf Vulkankegeln erbaut, sind spannende Ausflugsziele und bieten schöne Panoramablicke. Touristisch gehört das Gleiberger Land zum Lahntal und besteht aus den Gemeinden Biebental, Heuchelheim, Wettenberg und der Nachbarkommune Lahnau.

### SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

#### BIEBERTAL

- › Burg Vetzberg <sup>2</sup>
- › Keltentor und Keltengehöft am Dünsberg <sup>1</sup>
- › Aussichtsturm am Dünsberg-Gipfel <sup>27</sup>
- › Gail'scher Park, Rodheim <sup>3</sup>
- › Museum Kelten-Keller, Bieber (nach Voranmeldung)

#### HEUCHELHEIM

- › Martinskirche mit Kirchengarten
- › Museum Kinzenbach (Mi. 15 bis 17 Uhr und So. 10 bis 12 Uhr) <sup>1</sup>
- › Wassersport- und Wakeboard-Zentrum, Südsee <sup>3</sup>

#### WETTENBERG

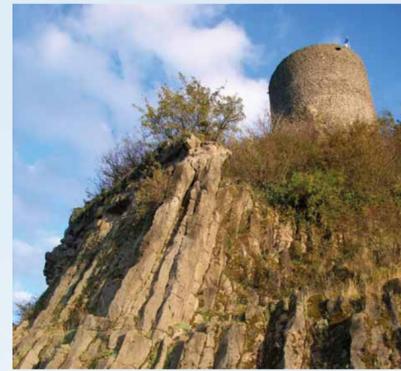
- › Burg Gleiberg <sup>4</sup>
- › Erholungsgebiet Wißmarer See <sup>2</sup>
- › Holz+Technik Museum (Di., Do. und So. ab 11 Uhr) <sup>2</sup>
- TIPP** Festival Golden Oldies, Krofdorf-Gleiberg (jährlich drei Tage im Juli)

#### WANDERN UND RADELN

Der Qualitätswanderweg Kelten-Römer-Pfad (KR) verbindet das Römische Forum in Lahnau mit dem keltischen Dünsberg. Der Weg ist 22 km lang und liegt im Gleiberger Land am Qualitätsweg Lahnwanderweg (LW). Mit dem Fahrrad ist das Gleiberger Land von Gießen und Wetzlar aus über den Lahntalradweg gut zu erreichen. Die regionale Freizeitroute „Gleiberger Land“ verbindet mit 33 km Wegstrecke die Orte Rodheim-Bieber, Krofdorf, Wißmar, Heuchelheim und Kinzenbach als Rundkurs.

#### Kontakt

Touristik Kooperation Gleiberger Land, Tel. 0641 9390-1763, Mobil: 0151 62424636, [www.gleiberger-land.de](http://www.gleiberger-land.de) und [www.daslahntal.de](http://www.daslahntal.de)



## Felder, Wiesen und der Limes

Die Städte Pohlheim und Linden bilden zusammen mit den Gemeinden Fernwald und Langgöns den sogenannten Teilraum Süd im GießenerLand. Geprägt wird der Süden durch die hier seit Jahrhunderten verwurzelte Landwirtschaft, deren historisches Zeugnis die Hüttenberger Hoflore bilden. Touristisch gehören die vier Kommunen zur Destination Lahntal.

### SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

#### POHLHEIM

- › Nachgebildeter römischer Wachturm in Grüningen <sup>21</sup>
- › Grundmauern des Römerkastells Holzheimer Unterwald <sup>22</sup>
- › Grüninger Warte: Ruine einer Windmühle
- › Burgruine Grüningen <sup>23</sup>



#### FERNWALD

- › Kleintierpark Fernwald (geöffnet: 1.04. bis 30.10., täglich von 9 bis 18 Uhr)

#### LINDEN

- › Evangelische Kirche mit baugeschichtlicher und überregionaler Bedeutung des Westportals (Offene Kirche: donnerstags 14 bis 18 Uhr)
- › Ältestes Fachwerk-Pfarrhaus in Oberhessen
- › Historisches Wasserhaus, Leihgestern <sup>24</sup>

#### LANGGÖNS

- › Hüttenberger Hoflore <sup>25</sup>
- › Burg Cleeburg (privat) <sup>26</sup>
- › Ohlyisches Fachwerkhaus, Niederkleen
- › Herzhaus, Oberkleen

**TIPP** Der Panoramaweg in Cleeburg <sup>26</sup> lädt Wanderfreunde auf 12 km zu Naturgenuss und schönen Ausblicken ein.



#### WELTKULTURERBE LIMES

Durch die Gemarkungen von Langgöns, Linden und Pohlheim verlaufen ca. 10,5 km des Weltkulturerbes Limes. Auf dieser Strecke konnten zehn Turmstellen und zwei Kleinkastelle (Pohlheim) nachgewiesen werden. Auch der Limes-Wall ist rund 2000 Jahre nach seinem Aufbau oft noch im Gelände vorhanden.

#### Kontakt

Stadt Pohlheim, Tel. 06403 6060, [www.pohlheim.de](http://www.pohlheim.de)  
Gemeinde Fernwald, Tel. 06404 9129-33, [www.fernwald.de](http://www.fernwald.de)  
Stadt Linden, Tel. 06403 6050, [www.linden.de](http://www.linden.de)  
Gemeinde Langgöns, Tel. 06403 90200, [www.langgoens.de](http://www.langgoens.de)



## Universitätsstadt Gießen

Mit seiner lebendigen Innenstadt und seiner kulturellen wie gastronomischen Vielfalt präsentiert sich das im 12. Jahrhundert gegründete Gießen heute als „kleine Großstadt“, die bei aller Betriebsamkeit überschaubar bleibt. Die Kulturszene der Stadt und das grüne Umland bieten vielfältige Unterhaltung und Entspannung. Landschaftlich reizvoll im Lahntal und in den hessischen Mittelgebirgen gelegen, bietet Gießen viele Möglichkeiten der aktiven Erholung.

### SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

- › Innenstadt: Altes und Neues Schloss mit Zeughaus <sup>6</sup>
- › Botanischer Garten mit ca. 7500 Pflanzenarten <sup>6</sup>
- › Stadttheater in 110 Jahre altem Gebäude <sup>6</sup>
- › Alter Friedhof mit der Ruhestätte von W. C. Röntgen <sup>7</sup>
- › Stadtpark Wieseckau mit Teichen und Freizeitanlagen
- › Kloster Schiffenberg mit national bedeutender Basilika <sup>8</sup>
- › Schiffenberg mit Wanderwegen und Kletterwald <sup>8</sup>
- › Badenburger: traditionelles Ausflugsziel am Stadtrand <sup>5</sup>
- › Mathematikum: Erstes mathematisches Mitmachmuseum der Welt <sup>3</sup>
- › Liebig-Museum: Original-Labor des weltberühmten Chemikers Justus von Liebig <sup>4</sup>
- › Oberhessisches Museum: Kunst und Geschichte in drei historischen Gebäuden <sup>3</sup>
- › Gießkannen-Museum <sup>9</sup>
- › Lahnufer: Kanu, Tretboot und Lahnfenster <sup>4</sup>

#### Kontakt

Tourist-Information Gießen, Schulstraße 4 (Nähe Marktplatz), 35390 Gießen, Tel. 0641 306-1890, [www.giessen-entdecken.de](http://www.giessen-entdecken.de) und [www.daslahntal.de](http://www.daslahntal.de)

## Römer – Residenzen – Reformatoren

Im Osten des GießenerLandes liegen die Residenzstädte Laubach, Grünberg, Lich und Hungen. Schlösser und Schlossparks prägen neben den landschaftlichen Ausläufern des größten Vulkankomplexes in Mitteleuropa, dem Vogelsberg, die Teilregion. Touristisch gehören die vier Städte zur Destination Vogelsberg.

### SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

#### LICH

- › Historische Altstadt: Stadtturm, Marienstiftskirche und Fachwerkgebäude <sup>16</sup>
- › Schloss (Privat) und Schlosspark
- › Kloster Arnsburg bei Muschenheim <sup>19</sup>
- › Römerkastellplatz Arnsburg-Alteburg <sup>20</sup>
- › Megalithgrab (Jungsteinzeit)
- TIPP** Der gut 10 km lange „Historische Wanderweg Muschenheim“ lädt zum Entdecken der regionalen Geschichte ein.



#### GRÜNBERG

- › Historische Altstadt: Fachwerk-Ensemble am Marktplatz, Diebsturm, Schloss und Klöstern <sup>15</sup>
- › Museum im Spital (geöffnet: Mi. und Fr. bis So.) <sup>5</sup>
- TIPP** Naturliebhaber sollten den kurzen Weg vom Marktplatz ins beschauliche Brunnental einplanen.

## Gießener Lahntäler

Lahn – Salzböde – Lumda – Wieseck

Im Norden und in der Mitte des GießenerLandes wird das sanfte Mittelgebirge durch seine idyllischen Täler und natürlichen Bachläufe abwechslungsreich. Kulturell findet man hier einen Bogen von Kirchengeschichte zu Industriegeschichte bis hin zu Werken und Spuren von überregional bekannten Künstlern. Touristisch liegen die sechs Kommunen, bestehend aus den Städten Lollar, Staufenberg und Allendorf/Lumda sowie den Gemeinden Buseck, Rabenau und Reiskirchen, im Lahntal.

### SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

#### STAUFENBERG

- › Historischer Stadtkern: Ober- und Unterburg
- › Staufenberg und Torturm <sup>10</sup>
- › Peter-Kurzeck-Weg: Spaziergang zu den literarischen Stätten

#### LOLLAR

- › Industriegeschichte: Eisengießer-Denkmal und Kolonie <sup>9</sup>
- › Kirchen mit Wurzeln bis ins 12. und 13. Jh. finden sich in Salzböden, Odenhausen und auf dem Kircheng
- › Lahnwanderweg (LW) und Lahntalradweg
- › Lahn-Rastplatz und Kanu Ein-/Ausstiegstelle, Odenhausen <sup>1</sup>

#### ALLENDORF/LUMDA

- › Atelier, Werkstatt und Wohnhaus des Bildhauers und Malers Wilhelm Heidwolf im „Künstlerhof Arnold“ mit Gaststätte <sup>4</sup>
- › Burg Nordeck (privat) <sup>11</sup>
- › Wasserturm in Climbach (1908 erbaut)

#### RABENAU

- › Burggarten Londorf mit Minigolf und Kiosk <sup>12</sup>
- › Kirche Londorf – Dom der Rabenau <sup>12</sup>
- › Kirche Odenhausen (13. Jh.)
- TIPP** Hofgut Theater in Odenhausen

#### BUSECK

- › Schloss und Schlosspark Großen-Buseck <sup>13</sup>
- › Historischer Ortskern von Großen-Buseck mit Backhaus, Thal'schem Rathaus, Kirche und 300 Jahre alter Steinbrücke
- TIPP** Musik im Park (jeden Donnerstagabend von Mai bis Sep.)



#### REISKIRCHEN

- › Historisches Hofgut mit Golf-Park, Winnerod <sup>14</sup>

### WANDERN UND RADELN

Mit dem Fahrrad sind die Kommunen von Gießen und Marburg aus über die Radfernwegen R7 und Lahntalradweg gut zu erreichen. Entlang der Radrouten Lumda und Wieseck kann man die schöne Landschaft per Rad und auf dem Rabenauer Höhenwanderweg und Allendorfer Rundwanderweg zu Fuß erkunden. Die Genussetappen 8. und 9. des Lahnwanderweges verlaufen hier in einer abwechslungsreichen Landschaft.

**TIPP** Autofreier Sonntag im Lumdataal (letzter Sonntag im Aug.)

#### Kontakt

Stadt Staufenberg, Tel. 06406 809-0, [www.staufenberg.de](http://www.staufenberg.de)  
Stadt Lollar, Tel. 06406 920-0, [www.lollar.de](http://www.lollar.de)  
Stadt Allendorf/Lumda, Tel. 06407 9112-0, [www.allendorf-lda.de](http://www.allendorf-lda.de)  
Gemeinde Rabenau, Tel. 06407 9109-0, [www.rabenau.de](http://www.rabenau.de)  
Gemeinde Buseck, Tel. 06408 911-0, [www.buseck.de](http://www.buseck.de)  
Gemeinde Reiskirchen, Tel. 06408 9590-0, [www.gemeinde-reiskirchen.de](http://www.gemeinde-reiskirchen.de)

## Aktiv, Natur und Kultur im GießenerLand

### GENUSSRADTOUREN

Entlang von acht regionalen Freizeitradrouten und vier Radfernwegen können hier Naturgenuss erlebt und schöne Ziele per Fahrrad entdeckt werden.



### ENTSCHLEUNIGEN – ZU FUSS UND IN DER NATUR

Zahlreiche Wanderwege führen im GießenerLand durch seine grüne Mittelgebirgslandschaft und vorbei an historischen Stätten.



### WASSERSPASS MIT BOOT UND KANU

Die Lahn, einer der beliebtesten Wasserwanderflüsse in Deutschland, bietet hier Erholung und Freizeitspaß.



### MUSIK, FESTIVALS, MÄRKTE UND MEHR

Das ganze Jahr über finden im GießenerLand attraktive Veranstaltungen statt. In der Region ist „Immer Was Los!“



### MUSEEN IM GIESSENERLAND

Geschichte, Kunst, Technik und Wissenschaft sind die Themen der rund 50 Museen der Region.



### SEHENSWERTES IM GIESSENERLAND

Über 100 kulturhistorische Stätten im GießenerLand werden in der Broschüre vorgestellt.



### FREIZEIT-INFORMATIONEN

[www.giessener-land.de](http://www.giessener-land.de)



**Legende**

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreis-/ Landstraße
	Sonstige Straßen
	Bahnlinien/ Bahnhof
	Limes
	Freibad
	Hallenbad
	Schenswertes
	Museen (mind. 2 Tage pro Woche geöffnet)
	Bootsfahrten, Wasserski, Segeln

**Impressum**  
 Herausgeber: Landkreis Gießen, Der Kreisausschuss  
 Projektumsetzung: Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz in Zusammenarbeit mit der Interkommunalen AG Tourismusförderung des Landkreises Gießen  
 © Fotos: Landkreis Gießen, Kommunen und Vereine im Landkreis Gießen, Stadtmarketing Gießen, Lahntal Tourismus Verband, P. Bläufeld, E. Mohr, O. Ladleit  
 Kartographie: Dipl. Ing. H. Muggenthaler, Regen  
 Gestaltung: GEBAUER Werbeagentur GmbH  
 Druck: März 2019

